

# FEEDBACK

## Feedback nehmen:

- Feedback ist bei Medienprodukten sehr wichtig.
- Man kann nicht selbst prüfen, ob jemand anders versteht, was ich mir ausdenke.
- Dazu muss man jemand anderem sein Werk zeigen.
- Es braucht Mut, sich ehrliches Feedback einzuholen.
- Man muss sich dazu bereit machen, auch zu hören, dass es nicht funktioniert.
- Man muss sich klar machen: Die Kritik richtet sich nicht an mich als Person, sondern an das Produkt.
- Rechtfertigt euch nicht. Ihr müsst nicht erklären, warum ihr was wie gemacht habt. Fragt lieber: Wie würdest du es machen? Wie kann meine Idee in euren Augen funktionieren?

## Feedback geben:

- Macht euch klar: ihr bewertet ein Medienprodukt. Nicht die Menschen, die es gemacht haben.
- Formuliert eure Sätze auch so:
  - Ich habe das erste Bild nicht gleich erkannt, weil es zu ... ist. Da hätte ich weggeklickt.
  - oder: das erste Bild ist zu dunkel, ...
  - nicht: Ihr habt das Bild zu dunkel gemacht...
- Ihr gebt eure Meinung ab. Also fangt das Feedback mit „Ich“ an. (= Ich-Botschaft)
- Formuliert konkret, was euch auffällt und verallgemeinert nicht.